

# aCar mobility

**Mobilität für ländliche Regionen in Sub-Sahara Afrika.  
Forschungsprojekt der Technische Universität München (TUM)**

Afrika ist ein wirtschaftlich sehr schnell wachsender Kontinent, die Bevölkerung hat aber nach wie vor mit vielen Problemen aufgrund von strukturellen Problemen und Konjunkturschwankungen zu kämpfen. Vor allem in den ländlichen Regionen besteht keine Notwendigkeit für Luxus, sondern ein grundlegender Bedarf an Mobilität und Anbindung.

Ziel des Projektes ist es, der ländlichen Bevölkerung ein attraktives Mobilitätskonzept anzubieten, das dazu beiträgt die Landflucht in die Stadt zu vermeiden und ländliche Regionen selbstbestimmt zu stärken.

Ein erfolgsversprechendes Konzept muss dabei die speziellen Marktanforderungen und die lokal verfügbaren Ressourcen berücksichtigen um als „First Miles Vehicle“ Probleme im Kern anzugehen.

Der Schwerpunkt des Forschungsprojekts liegt demnach auf der bedarfsgerechten Neuentwicklung eines multifunktionalen Fahrzeugs, das in erster Linie Mobilität für den Einzelnen und Transport von Menschen und Gütern als Geschäftsgrundlage bietet. Mit modular erweiterbaren Funktionen kann es zudem als Energiequelle, Kommunikationsmittel, Bildungseinrichtung oder zur medizinischen Versorgung genutzt werden.

**Technische Universität München**

Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik  
Lehrstuhl für Industrial Design  
Lehrstuhl für Umformtechnik  
und Gießereiwesen  
Lehrstuhl für Strategie und Organisation

**Universität Bayreuth**

Institut für Afrikastudien

**Hochschule Rosenheim**

Professur für Rohstoffmanagement

**Industriepartner**

African Health & Agricultural Foundation  
Freescale GmbH  
Hirschvogel Automotive Group  
McKinsey & Company Inc.  
Otto Spanner GmbH  
Schnupp GmbH & Co. Hydraulik KG

gefördert durch die



Kontakt  
aCar-mobility.com | info@aCar-mobility.com

